

ten Tabellenplatz.

Der FC Wallisellen ist Gegner von Zürich-Affoltern, Schwamendingen, Unterstrass und Oerlikon/Polizei in der regionalen 2. Liga. (TA)

wurde. Luzern, das ohne ihren etatmassigen Center angereist war, hatte vor allem unter den Brettern das Nachsehen. Nicholas King war in dieser Phase nicht nur Punktegarant, sondern sicherte den Zür-

Konkurrenten am punktetem. Am Mats zum Härtetes kein geringerer als aus dem Luganer

# Zehnte Irchel Classic bringt einen Leaderwechsel

Am Wochenende standen die Turnhallen der Universität Zürich-Irchel ganz im Zentrum des Schweizer Breitensports.

**Badminton.** – Während in den kommenden Tagen alles zur Weltelite ans Swiss Open nach Basel blickt, waren am vergangenen Wochenende noch einmal die Breitensportler und Nachwuchsspieler im Einsatz. Die Badmintonszene traf sich beim Gründungsmitglied der Badminton Swiss Series (BSS), dem BC Irchel. Die 193 Spielerinnen und Spieler leisteten sich meist hart umkämpfte und emotionsgeladene Spiele, trotzdem herrschte eine faire und freundschaftliche Stimmung. Das Engagement auf und neben dem Platz war einmal mehr erfreulich. Das Organisationsteam rund um den OK-Präsidenten Roman Schnyder konnte eine durchwegs positive Bilanz ziehen. Auf Grund der unerwartet vielen Anmeldungen mussten die Gruppenspiele der Disziplin Herren Einzel D im Schumacher Center in Dübendorf ausgetragen werden. Dies führte am Samstagmorgen zu einigen Verwirrungen. Gewisse Spieler mussten im Shuttlebus in die richtige Halle gefahren werden.

Die Gastgeber vom BC Irchel mussten ohne Finalbeteiligungen auskommen. Ursula Brunner konnte zwar im Einzel und im Doppel je einen dritten Platz belegen, doch der Halbfinal bedeutete für sie zweimal Endstation. Auch ihre Doppelpartnerin Franziska Glauser vom BC Mühleberg-Allenlüften erreichte zweimal den Halbfinal. Mit Marc Schummer vom Heimklub wurde sie in der Kategorie Mixed C Dritte. Glauser ist eine halbe Irchlerin: Jedes Jahr fahren die Irchler ins Bernische fürs Trainingsweekend. Für sie hat sich der lange Weg auch ohne Finalteilnahme gelohnt.

Am erfolgreichsten war dieses Jahr Jan Scheffler (St. Galler Badminton Bären). Im

Einzel C und Mixed D gewann er das Turnier, im Doppel C scheiterte er mit Thomas Scherrer (BC Frauenfeld) im Halbfinal. Insgesamt reichte dies, um die Führung in der Gesamtwertung der Männer zu übernehmen.

## Fünfter Sieg in Folge für die Mattles

Der angekündigte Showdown im Mixed Doppel der Kategorie C konnte das Geschwister-Duo Sabrina und Sven Mattle (BC Bubendorf) erwartungsgemäss zum fünften Mal in Folge für sich entscheiden. Ihre Gegner, Lea Müller und Pascal Knecht, welche in der Jugend-Kategorie U-17 spielen, waren im Final chancenlos. In der Disziplin Herren Doppel C kamen Sven Mattle und sein Vater Thomas in den Final, verloren dort aber knapp mit 14:21 und 21:23. Mit den gesammelten Punkten drang Sven Mattle in der Gesamtwertung um zwei Ränge auf den zweiten Platz vor.

Sabrina Mattle konnte ihre Leaderposition in der Gesamtwertung verteidigen. Die Konkurrenz ist aber auf wenige Punkte herankommen, allen voran Jenny Kobelt vom Team Shuttlezone: Dank dem Sieg im Einzel und zwei dritten Plätzen in den Doppeldisziplinen verkürzte sie den Rückstand von 88 auf 10 Punkte auf die Erstplatzierte. (TA)



BILD PD

Daniel Iwaniuk in Aktion.

## Badminton

### NLA

Yverdon/Lausanne-Kerze Fonds 6:2. Genf-Uzwil 2:6. Basel-Tafers/Fribourg 8:3. Luzern-Luzern 4:1. Appenzell 37. 6. La Chaux-de-Fonds-Tafers/Fribourg 24. 9. Genéve-Vernier 20. 10. La Chaux-de-Fonds 18.

### NLB

**Ost:** Luzern-Adligenswil 10:0. Baden 4:4. St. Gallen-Zürich-Reussbühl 7:1. Reussbühl 13/15. Appenzell 4:4. Uzwil - Argovien 3:5. Winterthur-Luzern 18:18 Spiele): 1. Luzern-Adligenswil 3. Argovia 46. 4. Adligenswil 33. 7. Team Züri 26. 8. Baden 20.

### 1. Liga

**Gruppe 3:** Luzern - Stansstad 13/27. 2. Stansstad 14/20. 3. Argovia 12/18. 6. Uni Baden 13/15.

**Gruppe 4:** Argovia - St. Gallen 4:3. St. Gallen-Bären 13/29. 2. Team Züri 11. 8. Vitudurum 13/11.

## Basketball

### Männer, NLB

Martigny-Rhône - Massagès 86:75. Villars - Bernex Onex 86:75. 1. Villars\* 34. 2. Massagès 26. 5. Luzern\* 20. 6. Koronberg 14. 10. Martigny-Cossonay+ 20/4. \* = im F

### 1. Liga

**Relegation:** St. Otmar 92:71. – 1. Oberwytental 4. Reussbühl 6/6. 5. Weinzierli 6/2.

### 2. Liga

**Regional.** Winterthur - Zürich - Frauenfeld 78:6